

des Gemeinderates Kirchweidach am **17. Februar 2011** im Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude in Kirchweidach.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Krumbachner

Gemeinderatsmitglieder: Schwarz Franz, Osl Georg, Magg Georg, Aicher Theresia, Gruber Fritz, Rottenaicher Markus, Michlbauer Johann, Anderl Robert, Obermayer Franz, Maier August, Aicher Wilhelm, Magg Andreas, Wäber Hartmut, Spielhofer Gabi

Davon nicht anwesend: Aicher Wilhelm (entschuldigt), Wäber Hartmut (entschuldigt)

Die 14 Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Außerdem anwesend: Geschäftsleiter Hansen Marcus

Schriftführer: Vorbuchner Veronika

Die Sitzung war öffentlich und nichtöffentlich.

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Krumbachner stellt den Antrag, dass sich die Baubewerber, Familie Griesbeck, noch vor der Tagesordnung vorstellen dürfen. Der Gemeinderat beschließt, den Antrag zu genehmigen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

Die Familie Griesbeck bewirbt sich für das letzte Baugrundstück in der Weidenstraße Nr. 12 und stellt sich dem Gemeinderat vor.

01. Bericht über den Vollzug der letzten Sitzung

Bürgermeister Krumbachner informiert über den Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

02. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2011, Nr. 01/11

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2011, Nr. 01/11 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

03.1 Information Edenberg

Bürgermeister Krumbachner informiert den Gemeinderat, dass der Sohn des Eigentümers des Anwesens Edenberg, dies sanieren bzw. neu bauen und nach Kirchweidach ziehen möchte. Als Bauvoranfrage ist geplant, das alte Wohnhaus auf der Nordseite abzureißen, um hier eine neue Halle zu bauen. Sowie auf der Südseite ein neues Wohnhaus zu bauen. Der Gemeinderat ist sich einig, dass dies sehr wünschenswert wäre. Auch könnte die Kapelle saniert werden.

03.2 Antrag Familie Fischer auf Bau eines Carports, Wiesenstr. 7

Die Familie Fischer stellt den Antrag auf Bau eines Carports in ihrem Grundstück, Wiesenstr. 7. Der Gemeinderat beschließt eine isolierte Befreiung von der Festsetzung.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

04. Zuschussantrag des Musikfördervereins

Der Musikförderverein erbittet einen Zuschuss für die Förderung der Musikschüler für das Schuljahr 2010/2011. Die aktuelle Schülerzahl beträgt im Moment 81 Kinder.

Der Gemeinderat beschließt, dem Musikförderverein einen Zuschuss in Höhe von 2.556,50 €, wie in den Jahren zuvor, zu gewähren.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

05. Antrag des FC Kirchweidach e. V. für die Jugendarbeit; Bericht des Jugendwartes

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Jugendwart Heinz Schmidhuber anwesend. Er erläutert dem Gemeinderat anhand einer Power Point Präsentation den Jahresbericht für das Jahr 2010 über die Jugendarbeit im FC Kirchweidach. Die Ausgaben im letzten Jahr belaufen sich auf 9.766,73 € und die Einnahmen auf 8.897,00 €. Der Kontostand zum 01.01.2011 beträgt - 1.663,24 €. Der Jugendwart bittet den Gemeinderat um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Der Gemeinderat beschließt, dem FC Kirchweidach für die Jugendarbeit einen Zuschuss von 5.000 € zu gewähren.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

06. Bericht über den Turnhallenneubau

Bürgermeister Krumbachner gibt einen kurzen Überblick über den derzeitigen Stand des Projekts Turnhallenneubau:

werden die Deckenleuchten montiert sowie die Leerrohre
ngen. Demnächst wird die Anzeigetafel beim mittleren
Fensterelement montiert. Die Fa. Maier arbeitet zurzeit an der Verteilung der Heizung. In den
Duschen wird die Bodenheizung verlegt. Die Lüfter auf den Giebelseiten werden demnächst
in Betrieb genommen. Die Heizungsregelung wird erstellt, somit ist ein gezieltes Heizen und
Lüften der Halle möglich. Anfang bis Mitte März soll die Prallwand eingebaut werden. Die
Verglasung des Aufenthaltsraumes sowie die Außentreppe sind fertig.

Die Gestaltung der Küche im Aufenthaltsraum sollte noch besprochen werden.

Die Einweihung der Turnhalle ist für Freitag, 22. Juli 2011 ab 16:00 Uhr sowie ein ſTag der
offenen Türö durch den Sportverein und durch die Schule ist für Samstag, 23. Juli 2011 ab
12:00 Uhr geplant.

06.1 Antrag des FC Kirchweidach, Abteilung Tischtennis, über die Neuanschaffung von Tischtennisplatten

Die Tischtennisabteilung legt dem Gemeinderat drei Angebote über sieben Tischtennis-
platten vor, da diese von der Gerätekalkulation bei der Turnhallenplanung ausgenom-
men wurden, um günstigere Anbieter zu finden. Das günstigste Angebot wurde von der
Firma TT-Riss in Teisendorf mit 4.638,00 € brutto abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt, die sieben Tischtennisplatten bei dem günstigsten Anbieter
zu erwerben.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

06.2 Aussprache über eine evtl. Anschaffung einer Schließanlage

Es ist geplant, eine elektronische Schließanlage, welche über eine Software zu bedienen
ist, anzuschaffen. Hierzu werden noch Angebote eingeholt.

06.3 Gestaltung des Turnhallenvorplatzes

Der Gemeinderat berät sich über die Gestaltung des Vorplatzes der Turnhalle. Allge-
mein ist festzuhalten, dass ein größerer Platz für Kleinkinder zum Spielen gestaltet wer-
den sollte. Außerdem sollte kein Sand, Kies, etc. eingeplant werden.

Der Gemeinderat beschließt, den Vorplatz der Turnhalle zu erneuern. Die Verwaltung
legt in der nächsten Sitzung einen konkreten Vorschlag zur Gestaltung vor.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

06.4 Gewerk Sportgeräte

Die Eröffnung des Gewerkes Sportgeräte fand am 10.03.2011 statt. Hierzu wurden zwei
Angebote abgegeben. Das Günstigste gab die Firma Erhard Sport International GmbH
& Co. KG aus Rothenburg mit 66.275,56 € brutto ab.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

06.5 Nachtrag Fa. Braun

Bürgermeister Krumbachner legt dem Gemeinderat einen Nachtrag der Firma Braun, welche die Prallwandarbeiten an der neuen Turnhalle durchführen, vor. Der Nachtrag ist insofern gerechtfertigt, da sich die Abmessungen nach Vorgabe Elektro auf 320/407 mm vergrößert haben, ausgeschrieben waren Abmessungen von ca. 170/170 mm. Es ergibt sich somit eine Mehrung von 350 p gesamt.

Der Gemeinderat beschließt, den Nachtrag der Firma Braun zu genehmigen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

07. Bericht vom Fernwärmeausschuss

Bürgermeister Krumbachner legt dem Gemeinderat Planungsunterlagen für das Kraftwerk der Geothermie vor. Die Einreichung des Bauplans ist für Mitte März geplant. Die GeoEnergie Bayern möchte dem Gemeinderat Gelegenheit geben, an der äußeren Gestaltung des Kraftwerkes mitzuwirken. Nach kurzer Besprechung ist sich der Gemeinderat einig, den Vorschlag, auf dem nördlichen Anbau der Maschinenhalle ebenfalls ein Satteldach anbringen zu lassen, zu machen.

Gemeinderatsmitglied Franz Obermayer erläutert den aktuellen Stand des Fernwärmeausschusses:

Am Wochenende wird wieder angefangen zu bohren. Anfang März finden die ersten Pump-tests statt, sodass Mitte März die ersten Ergebnisse da sind. Der Bauplan für das Kraftwerk wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates vorliegen, zuvor muss jedoch der Fernwärmeliefervertrag beschlossen werden. Dieser wird nächsten Montag fertiggestellt, wie er im Fernwärmeausschuss beschlossen wurde. Die Wärme bis 60°C ist kostenlos, bis 90°C muss noch ein vergünstigter Betrag ausgehandelt werden. Die Studie von Herrn Prof. Brautsch verzögert sich etwas, da der Kaminkehrer keine Daten heraus gibt. Deshalb wird jetzt der Wärmebedarf anhand des Alters der Gebäude ermittelt.

08. Beratung wegen der Nichteinhaltung des Durchfahrtsverbots in der Dorfstraße

Bürgermeister Krumbachner gibt bekannt, dass er mit den Anliegern in der Dorfstraße gesprochen hat. Die Kritik war bei allen die Gleiche: Es benutzen viele Autofahrer und Kleinlaster diesen Weg als Abkürzung. Es wird teilweise sehr schnell durchgefahren, was gefährlich für Kinder ist. Die Vorschläge das Problem zu beheben wären, versetzte Betonringe anzubringen oder einen Pfosten aufzustellen, welcher links und rechts zu umfahren ist. Es wurde auch mit dem Zweckverband gesprochen, welcher erklärte, dass keine Geschwindigkeitsbeschränkung installiert werden darf, um widerrechtlicher Benutzung entgegen zu wirken.

n Antrag Herrn Manetsberger, als Anlieger, seine Sicht
Gemeinderat beschließt dem Antrag zuzustimmen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

Herr Manetsberger zeigt Fotos von der Dorfstraße, um dem Gemeinderat die Sachlage besser erklären zu können. Seines Erachtens tragen die Breite der Straße sowie der gerade Verlauf dazu bei, dass Autofahrer dazu verleitet werden zu beschleunigen.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Beratung, einen Pfosten bei der Einfahrt von der Tyrlachinger Straße anzubringen, um die Straße komplett zu sperren. Die Anlieger sind bereit, die Mülltonnen am Ende der Straßenseiten zu postieren. Es muss allerdings noch geklärt werden, ob dies rechtens ist.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

09. Antrag zum Aufstellen eines Großaufstellers für die Bayerische Landesausstellung 2011 šGötterdämmerung König Ludwig der II.ö

Bürgermeister Krumbachner teilt dem Gemeinderat mit, dass ein Antrag zur Aufstellung eines Großaufstellers für die Bayerische Landesausstellung 2011 šGötterdämmerung König Ludwig der II.ö eingegangen ist. Diese Ausstellung wird auch von der Regierung von Oberbayern empfohlen.

Der Gemeinderat beschließt, den Aufsteller neben der Burghausener Straße FINr. 800/1 der Gemarkung Kirchweidach zu genehmigen.

Beschluss: 8 : 5 Stimmen

10. Verschiedenes

10.1 Schilder Salzgrotte

Herr Thomas Dunst stellt den Antrag, fünf Schilder als Wegweiser für die Salzgrotte anbringen zu lassen. Drei Schilder sollten an die Wegweiser des Straßenbauamts angebracht werden. Dies muss jedoch noch abgeklärt werden, ob das möglich wäre. Der Gemeinderat beschließt, das Anbringen der restlichen Schilder an folgenden Orten zu genehmigen: am Maibaum und in der Hauptstraße.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

10.2 Verkehrssicherheitspreis

Bürgermeister Krumbachner gibt bekannt, dass sich Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen für den Verkehrssicherheitspreis bewerben können. Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 7.500 € gestellt.

11.1 Jugendliche Raucher

Gemeinderatsmitglied Resi Aicher regt die Problematik der jugendlichen Raucher beim Durchgang Raiffeisenbank an. Dieses Problem wurde schon öfters aufgegriffen. Der Gemeinderat ist sich einig, dass nur durch das Entgegenwirken der Eltern Ergebnisse erzielt werden können. Es soll jedoch versucht werden, diese jugendlichen Raucher auf ihr Verhalten anzusprechen.

11.2 Sportlerball

Am Samstag, 19.02.11 findet im Gasthof zur Post der Sportlerball statt. Die Gemeinderäte sind hierzu herzlich eingeladen.